

Medieninformation

VPV Versicherungen: „Sehr zufrieden mit dem Neugeschäft“

Stuttgart, 18.04.2023: 2022 war ein Jahr mit vielen externen Einflüssen für das Versicherungsgeschäft – der Angriffskrieg Russlands, der rasante Zinsanstieg und die hohe Inflation sind Beispiele. „In diesem herausforderndem Marktumfeld sind wir mit unserem Geschäftsergebnis im Neugeschäft sehr zufrieden“, sagt Klaus Brenner, Vorstandsvorsitzender der VPV.

Lebensversicherung

Das Neugeschäft in der Lebensversicherung ist nach laufendem Beitrag um acht Prozent gewachsen. Dagegen steht der aufgrund des Zinsanstiegs erwartungsgemäße Rückgang des Einmalbeitragsgeschäfts um 51 Prozent.

Die dynamischen Hybridprodukte machen mit rund 60 Prozent weiterhin den größten Anteil des Neugeschäfts aus.

Schaden- und Unfallversicherung

Das Kompositgeschäft lief sehr gut. Die VPV konnte ihre Bruttobeitragseinnahmen im Vergleich zum Vorjahr um gut sechs Prozent steigern. Einen großen Beitrag am Neugeschäft leistet die 2021 eingeführte Sparte der Rechtsschutzversicherungen. Die VPV konnte ihren Bestand in dieser Sparte mehr als verdoppeln.

Nach 2021 war das vergangene Jahr ein vergleichsweise ruhiges Schadenjahr. Die Frühjahrsstürme Ylenia, Zeynep und Antonia schlugen mit rund vier Millionen Euro Schadenaufwand zu Buche. Insgesamt beträgt die Combined Ratio 90,9 Prozent.

Finanzstärke

Die VPV Lebensversicherungs-AG hat im vergangenen Jahr ihre Leistungsfähigkeit weiter gestärkt und das Eigenkapital auf über 100 Millionen Euro (+7 %) ausgebaut. Dies spiegelt sich auch in der aufsichtsrechtlichen Solvenzquote wider. Diese beträgt für 2022 1.150 (2021: 736 %) Prozent. Auch ohne Übergangsmaßnahmen erreicht die Lebensversicherung mit 337 (2021: 338 %) Prozent eine Quote über 100 Prozent. Auch die Vereinigte Postversicherung VVaG mit einer Bedeckungsquote von 477 Prozent (2021: 475 %) und die VPV Allgemeine Versicherungs-AG mit einer Quote von 161 Prozent (2021: 198 %) erzielen gute Ergebnisse.

Nachhaltigkeit weiter im Fokus

Seit 15. März hat die VPV mit VPV Green Invest ihr erstes nachhaltiges Altersvorsorgeprodukt an den Markt gebracht. Dabei handelt es sich um eine rein fondsgebundene Rentenversicherung ohne Garantien und Sicherungsmechanismen. Die darin verfügbaren Fonds und ETFs entsprechen Nachhaltigkeitskriterien und sind alle mindestens nach Artikel 8 der EU Offenlegungsverordnung eingeordnet.

		2022	2021	Veränd.
Lebensversicherung				
Gebuchte Bruttobeiträge	T€	340.736	408.473	-16,6%
Eingelöstes Neugeschäft	T€	72.488	129.654	-44,1%
Laufender Beitrag	T€	17.779	16.451	8,1%
Einmalbeitrag	T€	54.709	113.203	-51,7%
Kapitalanlagebestand (ohne FLV)	T€	6.146.790	6.345.577	-3,1%
Nettoverzinsung Kapitalanlage	%	2,8%	2,8%	-
Abschlusskostensatz	%	5,7%	5,5%	-
Verwaltungskostensatz	%	3,5%	3,3%	-

Schaden- und Unfallversicherung				
Gebuchte Bruttobeiträge	T€	66.195	62.408	6,1%
Anzahl Verträge	T	562	559	0,5%
Bruttoaufwendungen Geschäftsjahresschäden	T€	44.560	72.764	-38,8%
Bruttoschadenquote	%	54,4%	99,7%	-
Nettoschadenquote	%	55,5%	55,3%	-
Combined Ratio (brutto)	%	90,9%	135,9%	-
Nettoverzinsung Kapitalanlage	%	1,7%	2,1%	-

Die VPV veröffentlicht ihre Geschäftsberichte unter: www.vpv.de/geschaeftsbericht

Ihr Medienkontakt:

Alina Wiemer

Pressesprecherin

0711-1391 2129

Alina.Wiemer@vpv.de

Über die VPV Versicherungen (VPV): Mit Hauptsitz in Stuttgart ist die 1827 gegründete VPV ein modernes Finanzdienstleistungsunternehmen mit mehr als 195-jähriger Tradition. Mit über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innen- und Außendienst bietet die VPV ihren Kunden ein umfassendes Angebot an Versicherungen und weiteren Dienstleistungen – auch in Kooperation mit starken Partnern. Mit einer Bilanzsumme von über sieben Milliarden Euro gehört die VPV heute zu den mittelgroßen Versicherungsunternehmen Deutschlands.